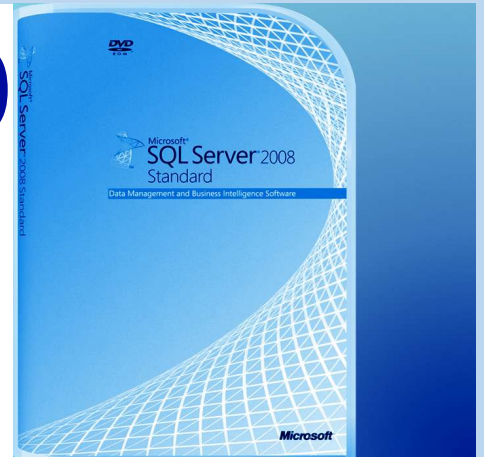


# produktinfo



## MS SQL 2008 für DocuWare

### Microsoft Reporting Services für DocuWare nutzen

*Profitieren Sie von der nahtlosen Anbindung des SQL Servers 2008 an DocuWare. Die Datenbank ist besonders stabil und leistungsstark und bietet mit den integrierten Reporting Services Auswertungsmöglichkeiten der Datenbankzugriffe.*

#### Schnelle Integration

Der Microsoft SQL Server 2008 ist nahtlos an DocuWare angebunden. Die Installation erfolgt dank der von DocuWare gelieferten Schritt-für-Schritt-Anleitung in wenigen Minuten. Für die Integration als System-, Logging- und Archiv-Datenbank reichen ein paar einfache Modifikationen aus (ab DocuWare 5.1c entfallen diese komplett). Der Server läuft besonders stabil und leistungsstark.

#### Reporting Services

Zur Auswertung von Daten im Rahmen von Business Intelligence sind Reporting Services direkt in den SQL Server 2008 integriert. In Verbindung mit dem DocuWare-Logging können so Zugriffe auf die Dokumente in DocuWare analysiert werden. Einzelne Beispiele hierfür finden Sie in der Innenseite.

#### Nutzen

- Nahtlose Anbindung an DocuWare: Dadurch volle Performance und Stabilität
- Einfache Auswertung der Daten über integrierte Reporting Services
- High-Level-Security: Zusätzliche Sicherheit durch „Secure by default“-Einstellungen
- Online-Wiederherstellung von Datensätzen: Dadurch hohe Verfügbarkeit der Datenbank

## Günstiges Lizenzmodell

Über DocuWare können Sie zwei unterschiedliche Lizenztypen für MS SQL 2008 Server zu attraktiven Preisen beziehen. Die Nutzung ist dabei jeweils ausschließlich auf DocuWare beschränkt, wobei Drittprogramme lesend auf die Datenbank zugreifen dürfen.

#### Vorteilhafte Prozessor-Lizenz

Bei den MS SQL 2008 Runtime Prozessor-Lizenzen ist pro Server-Prozessor eine Lizenz erforderlich. Auch für Dual- oder Quadcore-Prozessoren benötigt man nur eine Lizenz. Der Vorteil: Die Server-Prozessor-Lizenz gilt für eine unbegrenzte Zahl von DocuWare-Nutzern. Es sind keine zusätzlichen SQL-Server Client-Lizenzen erforderlich. In virtualisierten Umgebungen gelten besondere Bedingungen.

#### Runtime Client-Lizenzen

Alternativ können Sie MS SQL 2008 Runtime Client-Lizenzen erwerben. Hierbei ist pro registriertem DocuWare-Nutzer eine Lizenz erforderlich. Sie benötigen dabei keine zusätzliche Server-Lizenz. Diese Variante ist von Vorteil, wenn Sie mehrere SQL-Server für DocuWare im Einsatz haben.



## Business Intelligence

Der SQL Server 2008 bietet mit dem Report Manager ein skalierbares, für die Datenintegration, das Reporting und die Analyse optimiertes Fundament für Business Intelligence. Zusammen mit dem von DocuWare erstellten Logging können Sie verschiedenste Auswertungen vornehmen: Häufigkeiten von Öffnen, Speichern und Ändern der Indexeinträge für einzelne Dokumente oder Dokumentarten in absoluten Zahlen oder prozentual. Auch können Sie einen Bericht über den Zugriff auf Dokumente nach Abteilungen erstellen und somit abteilungsbezogene Abrechnungen ermöglichen.

Sind die Reports einmal definiert, können sie in regelmäßigem Turnus automatisch erstellt und per E-Mail verschickt oder auch in eine Windows-Dateifreigabe exportiert werden. Über die Web-Seite der Reporting Services können Sie zudem jederzeit aktuelle Auswertungen abrufen. Die Berichte lassen sich in Excel oder PDF exportieren, so dass Sie bequem mit ihnen weiterarbeiten können.

### **Wartung mit Ausfallsicherheit**

Der SQL Server 2008 bietet darüber hinaus Features für eine besonders einfache und ausfallsichere Wartung der Datenbank:

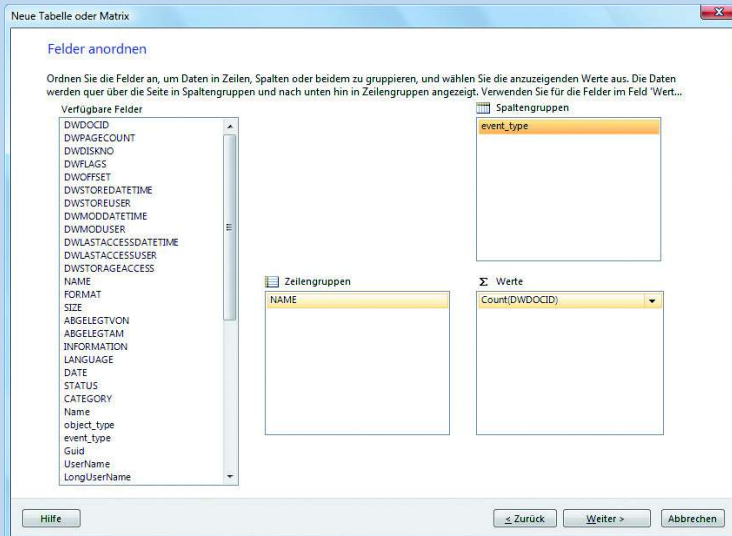
Die Wiederherstellung einzelner Datenbanksätze ist online problemlos möglich. Nur auf die wiederherzustellenden Datensätze können Anwender während der Wartung nicht zugreifen. Ihr Vorteil: Die Ausfallzeiten der Datenbank verringern sich und die Verfügbarkeit der Daten wird erhöht.

Die Datenbank lässt sich zudem dank integriertem Hochverfügbarkeitsfeature sehr einfach auf ein anderes System spiegeln: Ein automatischer Failover ist so möglich.

### **Einfacher Umstieg**

Sollten Sie aktuell die von DocuWare mitausgelieferte Datenbank nutzen und ist diese aufgrund von großen Datenmengen zu langsam, können Sie ab DocuWare 5.1b Service Pack 2 bequem auf MS SQL 2008 umsteigen. Eine How-To-Anleitung unterstützt Sie dabei.

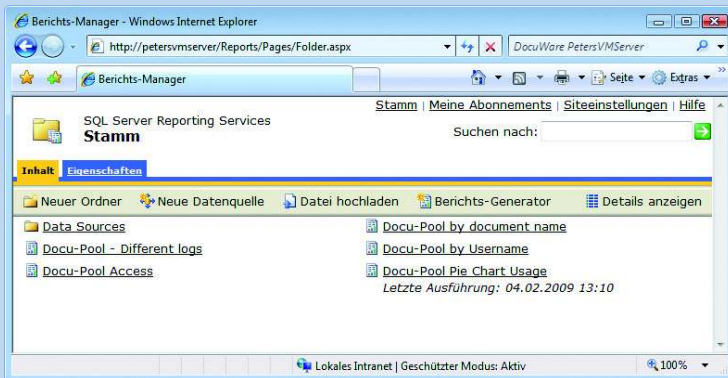
Wir empfehlen einen Umstieg ab einem Volumen von circa einer Million Dokumente ohne Volltext oder 200.000 Seiten mit Volltext.



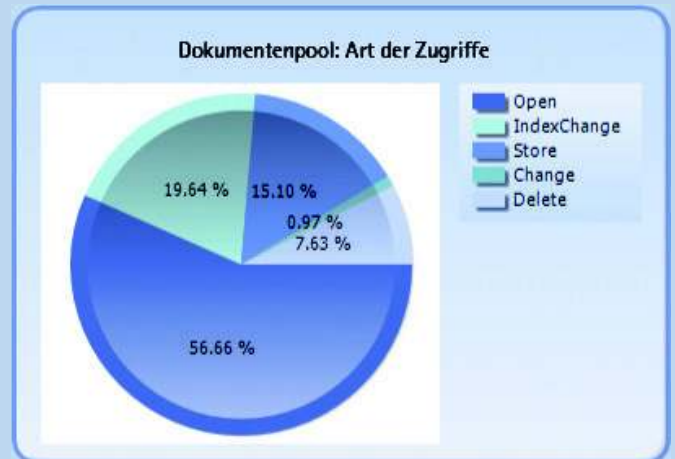
Bei der Definition eines Berichts wählen Sie die DocuWare-Felder aus, die in dem Bericht enthalten sein sollen, zum Beispiel Dokumentname.

NAME	Change	IndexChange	Open	Store	Total
A.B.S. GLOBAL FACTORING AG	0	9	2	1	12
AMERICAN ENGINEERING TESTING, INC.	0	0	1	1	2
AMERICAN FOOD SERVICE	0	0	1	1	2
AVON COSMETICS	0	0	1	1	2
BECU - BOEING EMPLOYEES' CREDIT UNION	1	1	2	1	5
BILFINGER BERGER INDUSTRIAL SERVICES AG	0	0	4	1	5
BLACKWELL'S BOOK SERVICES	0	0	1	1	2
BOZEMAN DEACONESS HOSPITAL	0	0	1	1	2
BRÜHL UND STIPPOLD GMBH	0	0	3	1	4
DOCUWARE INFO 1	0	1	2	1	4
DOCUWARE INFO 10	0	0	4	1	5
DOCUWARE INFO 11	0	15	6	1	22
DOCUWARE INFO 12	0	0	1	1	2
DOCUWARE INFO 13	0	0	3	1	4
DOCUWARE INFO 14	0	0	1	1	2
DOCUWARE INFO 15	0	0	1	1	2

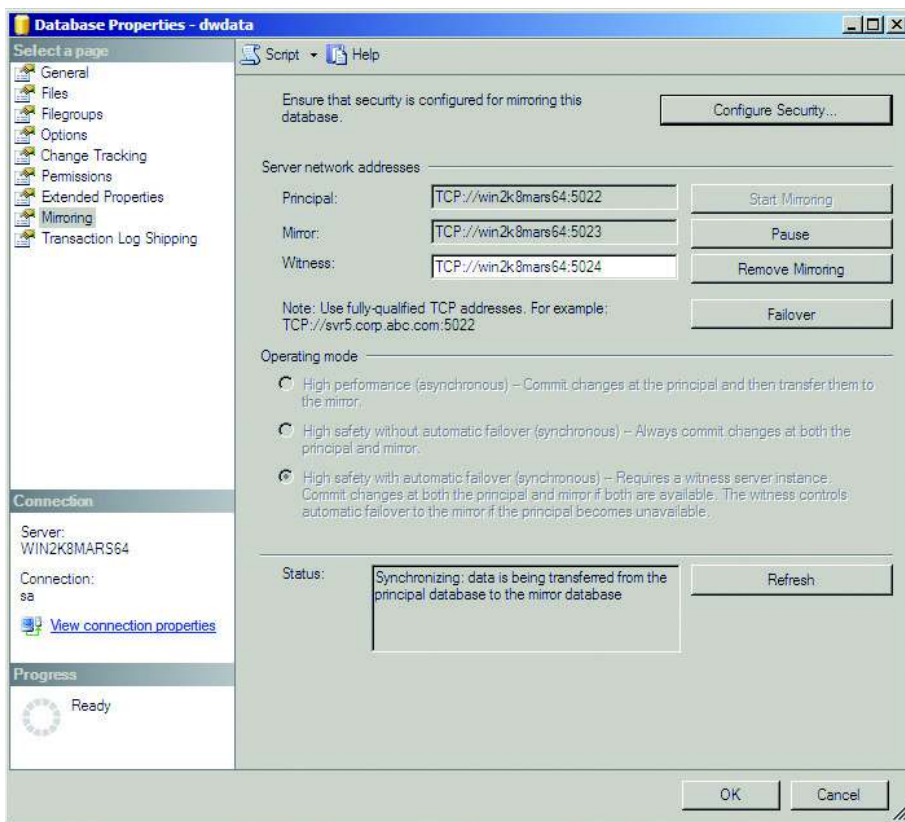
Tabellarischer Bericht über die Dokumentzugriffe auf die einzelnen namentlich gelisteten Dokumente, hier am Beispiel des im Internet zur Verfügung stehenden Archivs Dokumentenpool auf den DocuWare-Seiten.



Übersicht aller definierter Berichte auf der Web-Seite der Reporting Services. Von hier erstellen Sie auf Knopfdruck aktuelle Berichte.



Bericht über die Anteile der verschiedenen Arten von Dokumentzugriffen innerhalb eines Archivs: Ablegen, Öffnen, Ändern der Indexeinträge, Ändern des Dokuments und Löschen.



Der MS SQL Server 2008 besitzt ein Hochverfügbarkeitsfeature. Mit diesem lässt sich eine Datenbank sehr einfach auf ein anderes System spiegeln: Ein automatischer Failover ist so möglich.

## Funktionen

- Pro SQL-Server bis zu 64 SQL-Server-Instanzen und pro Instanz über 32.000 Datenbanken
- Zentrale Administration der Einstellungen im Management Studio
- Backup und Restore einfach und zuverlässig
- Backup als zeitgesteuerte Aufgaben: Komplettes Datenbank-Backup und/oder differentielles Backup
- Hochverfügbarkeitssystem mittels gespiegeltem SQL-Server einfach aufzusetzen und zu konfigurieren, dafür keine zusätzliche Lizenz nötig (Für den örtlichen Abstand zwischen Server und gespiegeltem Server bestehen von Seiten Microsofts Restriktionen. Für genaue Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an Microsoft)
- Mit zusätzlicher Lizenz auch Cluster-System möglich
- Einfache Analysemöglichkeiten, zum Beispiel von Performance-Problemen
- Der SQL-Server macht selbst Verbesserungsvorschläge für die Einstellungen der Datenbank
- Reporting: Einfaches Erstellen von Berichten über Dokumentzugriffe; Berichte in PDF oder Excel exportierbar
- Durch eingängige Benutzeroberfläche leicht bedienbar

## Systemvoraussetzungen

- Prozessor: 1 GHz oder höher
- Betriebssystem: Mindestens Windows Server 2003 Standard
- Arbeitsspeicher: 512 MB RAM (2 GB oder mehr empfohlen)
- 500 MB freier Speicher der Festplatte
- DVD-ROM-Laufwerk und Monitor mit VGA-Auflösung

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Internet [www.docuware.com](http://www.docuware.com)